

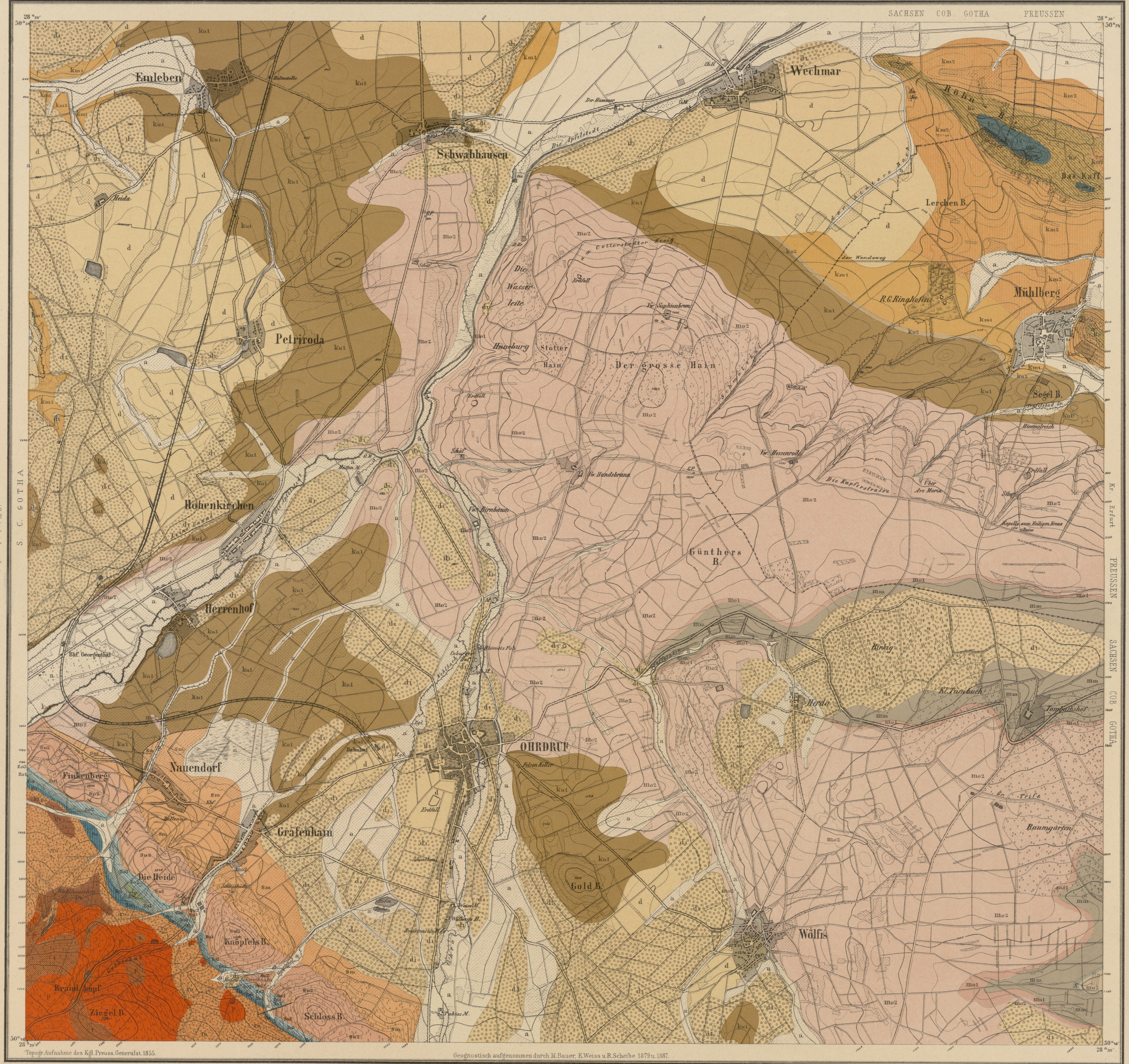
Lfg. 39

Kart. B 140 5130

Grad-Abtheilung 70. (B. 51° L. 28° 29')

(3. Gotha.)

9. Ohrdruf.



Nachträge durch die Kgl. Geol. Landesanstalt 1887.

Geognostisch aufgenommen durch M. Bauer, E. Weiss u. R. Scheibe 1879 u. 1887.

(15. Crawlinkel)

Berliner lithogr. Institut.

<b>Unteres Rothliegendes.</b>	<b>Oberes Rothliegendes.</b>	<b>Mittlerer Zechstein.</b>	<b>Mittlerer Zechstein.</b>	<b>Oberer Zechstein.</b>	<b>Unterer Buntsandstein.</b>	<b>Mittlerer Buntsandstein.</b>	<b>Unterer Muschelkalk.</b>	<b>Mittlerer Muschelkalk.</b>	<b>Oberer Muschelkalk.</b>
Schlier, Sandsteine u. Feinsandsteine.	Tuffe.	Dorphynglomerat.	Zechsteinglomerat Kupferkieser und Zechsteinkalk.	Zem.	Untere Letten.	Gyps in Zol.	Plattendolomit.	Zol.	Su1.
									Su2.
									Su3.
									Ob. Wöllenkalk.
									Mittel. Wöllenkalk.
									Obere Wöllenkalk.
									Obere Wöllenkalk. (Schaukalk.)
									Ebene, mürbe, dolomitische Kalkschiefer.
									Dreiecks-Kalk.
									Kalksteine u. Mergel n. Anmonites nolans.
<b>Unterer Keuper.</b>	<b>Mittlerer Keuper.</b>	<b>Oberer Keuper (Rhät.).</b>	<b>Unterer Lias.</b>	<b>Mittlerer Lias.</b>	<b>Diluvium.</b>	<b>Alluvium.</b>	<b>Eruptivgesteine.</b>		
Letten, vorwiegend Sandsteine u. Dolomite.	Grünsandsteine (Obersandsteine).	Düne Keupermergel.	Steinmergel.	Sandstein u. Thon.	Vorherrschend sandige Schichten.	Thonige u. mergelige Schichten.	Geschichtlos. Leh. u. Soss.	Schotter, Thoniger Wald-Gewölle.	Ebene Thalböden des Gewässers.
									Quarzporphyr.
									Porphyr.
									Verwerfungen.
									Faltenrichtung der Schichten.